

Auch Stadt zahlt regelmäßig an Hort

Bürgermeister weist auf Zahlungen hin

BAD SOODEN-ALLENDORF.

Der Verein Hort-Impuls erhält für seine Arbeit in der Schulkinderbetreuungsgruppe dauerhaft eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt. Darauf weisen Bürgermeister Frank Hix und Vereinsvorsitzender Werner von Rechenberg hin. Die Stadt zahlt, wie der Landkreis in den Topf der Schulkinderbetreuung, die der Hort in den Räumen der Grundschule anbietet, jährlich 10 000 Euro. Dazu kommen die Betreuungsgebühren.

Die in den Räumen des Vereins angebotene Hortgruppe – also eine zweite vom Verein betreute Gruppe – aber finanziert sich anders. Hier ist die Stadt nur sporadisch mit im Boot, zahlt üblicherweise einen Zuschussbetrag. Der betrug 2009 genau 3000 Euro, wurde aber 2010 im Zuge der vom Parlament beschlossenen Einsparungen gestrichen.

Auch Gebühren

Die Hortgruppe finanzierte sich folglich durch einen Zu-

schuss von 10 000 Euro plus 6000 Euro, die aus dem Topf „Offensive Kinderbetreuung“ kommen. Hinzu kommen ebenfalls die von Eltern gezahlten Betreuungsgebühren.

Zuschüsse sind notwendig

Bürgermeister Frank Hix betont, dass die Stadt gerne bereit ist, auch die Hortgruppe zu unterstützen. Allerdings müsse man sich in der Verwaltung an Einsparbeschlüsse halten. Werner von Rechenberg hatte in einem HNA-Bericht darauf hingewiesen, dass die Finanzierung der Hort-Arbeit auf wackligen Füßen stehe, wenn weitere Zuschüsse wegfallen würden und an die Stadt appelliert, die Unterstützung weiter aufrechtzuhalten.

Der Verein Hort-Impuls sucht dringend eine Erzieherin, die möglichst schnell die Arbeit beginnen kann. (tko)

• Informationen über den Hort-Impuls, die Arbeit und die Bewerbungsvoraussetzungen gibt es unter 0 56 52/91 94 91.